

Verkehrspolitischer Newsletter des Bundestagsabgeordneten Dr. Anton Hofreiter, Bündnis 90/Die Grünen

Redaktion Uwe Scheuhing 030/227-74516 anton.hofreiter.ma02@bundestag.de

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Interessierte,

ich freue mich, Sie mit dem Newsletter über meine verkehrspolitischen Aktivitäten zu informieren. Wie gewohnt wird Sie unser Rundbrief aktuell zu verkehrspolitischen Themen informieren und darüber hinaus in unregelmäßigen Abständen themenbezogene verkehrspolitische Hintergründe für Sie zusammenstellen.

Inhalt:

1. Verkehrshaushalt 2010
 2. Mehr Güter auf die Schiene
 3. Eisenbahnsicherheit
 4. Finanzierung von Eisenbahnstrecken der DB
 5. Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur des Bundes
 6. Belastungsmoratorium bei der Lkw-Maut
 7. Zugang zu Bahninfrastruktur
 8. Verkehrsinfrastruktur in Ost und West
 9. Nürnberg - Erfurt
 10. Schienenpersonenfernverkehr
 11. F-Modell
 12. Bedarfspläne
 13. Verkehrsinfrastrukturgesellschaft (VIFG)
 14. Lärmindernde Straßenbeläge
 15. Planungswirrwarr bei Bundesfernstraßen
 16. Schwarzbuch Deutsche Bahn
-

1. Verkehrshaushalt 2010

Der Einzelplan 12 (also der das Verkehrsministerium betreffende Teil des Haushaltentwurfes) wurde am Freitag, den 22. Januar, von der schwarz-gelben Koalition im Plenum des Bundestages eingebracht. Im Wesentlichen ist es derselbe Haushaltsentwurf den die Große Koalition schon vor dem Regierungswechsel angekündigt hat. Ramsauers Bekanntmachungen zu einem Aufbauprogramm West oder einem Ausbau der Schiene sind in den Entwurf natürlich nicht eingearbeitet.

Meine Rede im Plenum: http://webtv.bundestag.de/iptv/player/macros/_v_f_514_de/od_player.html?singleton=true&content=470317

2. Mehr Güter auf die Schiene

Verkehrsminister Ramsauer hat angekündigt, die Schiene massiv auszubauen. In der Fragestunde des Bundestages am 27. Januar haben wir dazu Fragen gestellt.

Die Antworten auf die Mündlichen Fragen finden Sie hier: http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=981

3. Eisenbahnsicherheit

Um die Sicherheit im Eisenbahnverkehr ist es derzeit nicht gut bestellt. Zur Erhöhung der Eisenbahnsicherheit haben wir einen Antrag im Bundestag eingebracht.

Unser Antrag: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/005/1700544.pdf>

4. Finanzierung von Eisenbahnstrecken der DB

Der Bund finanziert den Neu- und Ausbau von Eisenbahnstrecken der DB AG. Um Anreize für einen zügigeren und kostengünstigeren Bau solcher Strecken zu setzen, fordern wir in einem Antrag, die Finanzierung dieser Strecken auf Höchstbeträge festzuschreiben.

Unser Antrag: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/005/1700543.pdf>

5. Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur des Bundes

Die Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur des Bundes ist Gegenstand des Koalitionsvertrags zwischen CDU, CSU und FDP und einer vom Verkehrsminister initiierten Debatte um eine Nutzerfinanzierung, die über die Lkw-Maut hinausgehen könnte. Zudem spricht der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung von der Einsetzung einer Regierungskommission zur Nutzerfinanzierung, ohne deren Auftrag genau zu benennen.

Antwort auf die Kleine Anfrage: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/003/1700370.pdf>

6. Belastungsmoratorium bei der Lkw-Maut

Im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und FDP steht, dass ein Belastungsmoratorium bei der Lkw-Maut geschaffen werden soll. Diese Formulierung gibt keinen Aufschluss über die Auswirkungen auf die bestehende Mauthöheverordnung. Zudem stellen sich weitere Fragen im Zusammenhang mit der Anlastung der Wegekosten und der externen Kosten des Güterverkehrs.

Antwort auf die Kleine Anfrage: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/003/1700369.pdf>

7. Zugang zu Bahninfrastruktur

Bei der Verpachtung von Eisenbahnstrecken kann es passieren, dass die gepachtete Strecke nun nicht mehr für andere Eisenbahnen zugänglich ist, weil dem Pächter beispielsweise eine Genehmigung fehlt.

Die Antwort auf die Kleine Anfrage finden Sie hier: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/003/1700389.pdf>

8. Verkehrsinfrastruktur in Ost und West

Fast zwei Jahrzehnte ist die Deutsche Einheit alt. Ein Investitionsschwerpunkt für den Aufbau Ost war und ist der Aus- und Neubau von Verkehrswegen des Bundes in den neuen Bundesländern und zwischen den neuen und den alten Bundesländern. Daher wurden diese Verkehrswege in den Bundesverkehrswegeplänen 1992 und 2003 überproportional stark berücksichtigt. In aktuellen Diskussionen wird der Infrastrukturbedarf der neuen Bundesländer hinterfragt und ein Nachholbedarf der alten Länder behauptet. Vor diesem Hintergrund ist ein Vergleich der Investitionen in Bundesverkehrswege in die neuen und die alten Bundesländer interessant.

Antwort auf die Kleine Anfrage: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/004/1700402.pdf>

9. Nürnberg - Erfurt

Zur Neu- und Ausbaustrecke Nürnberg – Erfurt haben wir einige Fragen gestellt. Nach wie vor gibt es keine konkreten Vorstellungen zum Fahrplan auf der Strecke.

Die Antwort auf die Kleine Anfrage finden Sie hier: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/004/1700451.pdf>

10. Schienenpersonenfernverkehr

In einer Kleinen Anfrage haben wir abgefragt, wie der Bund seiner Verantwortung für den Schienenpersonenfernverkehr nachkommt.

Antwort auf die Kleine Anfrage: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/003/1700393.pdf>

11. F-Modell

Die private Finanzierung von Bundesfernstraßen über das sogenannte F-Modell erfolgte bisher nur in zwei Fällen, nämlich in Lübeck und Rostock. Bis heute gibt es keine weiteren Projekte. Die Weserquerung nördlich von Bremen wird wohl vorerst auch nicht als F-Modell kommen.

Antwort auf die Kleine Anfrage: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/003/1700397.pdf>

12. Bedarfspläne

Die Bedarfspläne für Schiene und Bundesfernstraßen werden derzeit überarbeitet. Dazu haben wir eine Kleine Anfrage gestellt.

Antwort auf die Kleine Anfrage: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/003/1700390.pdf>

13. Verkehrsinfrastrukturgesellschaft (VIFG)

Die VIFG verwaltet und verteilt die Mauteinnahmen und ist auch im Bereich der privat finanzierten Autobahnen engagiert. In einer Kleinen Anfrage haben abgefragt, was die VIFG im Einzelnen alles macht.

Antwort auf die Kleine Anfrage: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/003/1700398.pdf>

14. Lärmindernde Straßenbeläge

Eine Möglichkeit zur Reduzierung des Straßenverkehrslärms stellt der Einbau von lärmindernden Straßenbelägen dar. Was es da für Möglichkeiten gibt, haben wir für Sie zusammengestellt: www.toni-hofreiter.de/dateien/Laermmindernde-Strassenbelaege.pdf

15. Planungswirrwarr bei Bundesfernstraßen

Da wir immer wieder gefragt werden, wie Bundesfernstraßen geplant werden und welche Verfahren da durchlaufen werden, haben wir in einem kurzen Papier das Wichtigste zum Thema zusammengetragen: www.toni-hofreiter.de/dateien/Papier_BVWP_Bedarfsplaene.pdf

16. Schwarzbuch Deutsche Bahn

Im Frühjahr 2009 übernimmt Rüdiger Grube als neuer Bahnchef ein Unternehmen im Chaos: ein beispielloser Spitzelskandal, brechende Zug-Achsen, ein gescheiterter Börsengang. Die Bahn ist zum Global Player geworden – auf Kosten der Bahnkunden und der Mitarbeiter. 5.000 Gleiskilometer wurden in zehn Jahren stillgelegt, hunderte Bahnhöfe dichtgemacht. Und das bei steigenden Preisen und miesem Service. Gleichzeitig wurden zehntausende Jobs vernichtet. Auf Basis intensiver Recherchen, interner Dokumente und vieler Gespräche mit Mitarbeitern und Managern entlarven zwei ZDF-Journalisten das System Deutsche Bahn. Sie decken gefährliche Defizite, folgenschwere Fehlentscheidungen und politische Netzwerke auf. Die Autoren arbeiten für das Magazin "Frontal 21", das für seine kritischen Recherchen bekannt ist.

Mehr Infos: <http://www.weltbild.de/3/16036391-1/buch/schwarzbuch-deutsche-bahn.html?wea=8001208>

Mit besten Grüßen
Toni Hofreiter
Büro Dr. Anton Hofreiter MdB

Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dorotheenstraße 101
D-10117 Berlin
Tel: (030) 227-7 45 15
Fax: (030) 227-7 66 45

Jakob-Kaiser-Haus, Raum 2.771

anton.hofreiter@bundestag.de
<http://www.toni-hofreiter.de>

Postanschrift:
Dr. Anton Hofreiter MdB
Platz der Republik 1
D-11011 Berlin

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, schicken Sie bitte mit "Antworten" eine Mail mit der
Titelzeile "Abbestellen".